

Erfolgreich im Schulsport

Schüler am Helmholtz-Gymnasium geehrt

■ **Bielefeld** (masi). Sie waren ganz vorne mit dabei. Ob beim Tennis, Fußball, Schwimmen, Basketball, Feld- oder Hallenhockey – sechs Bielefelder Schulen sind mit insgesamt elf Mannschaften im vergangenen Schuljahr Bezirksmeister im Schulsport geworden. Das weiß der Schulsportausschuss der Stadt zu schätzen. Vorsitzender Martin Sprenger hat die Sieger jetzt in der Aula des Helmholtz-Gymnasiums geehrt. Sein Appell an die Schüler: „Bleibt beweglich!“

Der Ort der Verleihung war mit Bedacht ausgewählt: Das Gymnasium erhielt den Wanderpreis der Deutschen Olympischen Gesellschaft für das Landessportfest der Bielefelder Schulen. Der Sieger wurde durch ein Punktesystem berechnet, das alle Erfolge, Sportarten und Altersgruppen der Bielefelder Schulen beim Landessportfest berücksichtigte.

„Alle Schüler haben bewundernswerte Leistungen erbracht“, sagte Rainer Menze, Schulleiter des Helmholtz-Gymnasiums. Angesichts des Erfolges gab es besonderes Lob für die Schüler seiner Schule: „Ich bin stolz – da kommt der alte Wahlspruch ‚Wir vom Helmholtz‘ durch.“ Das Ratsgymnasium belegte den zweiten Platz, gefolgt von der Marienschule auf Platz drei.

Bezirksmeister beim Basketball in der Wettkampfklasse (WK) II (Jahrgänge 1996-1999) wurde die Mädchenmann-

schaft des Ceciliengymnasiums. Beim Tennis konnten die Mädchen der WK III (Jahrgänge 1998-2001) des Max-Planck-Gymnasiums überzeugen. Ebenfalls Bezirksmeister im Tennis wurden die Spieler der Marienschule in der WK II. Von der Marienschule kommen auch die Bezirksmeister im Schwimmen in der WK II.

Beim Hallenhockey holten sowohl die Mädchen- als auch die Jungenmannschaft der Rudolf-Steiner-Schule in der WK II den Titel. Beim Fußball gewannen die Jungen der WK IV (Jahrgänge 2001-2003) und WK III des Helmholtz-Gymnasiums. Letztere konnten auch den Titel „Landesmeister“ mit nach Hause nehmen und belegten beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ einen guten achten Platz.

Die Titel beim Feldhockey gingen in der WK III sowohl für die Jungen- als auch die Mädchenmannschaft an das Ratsgymnasium. Beim Tennis wurde die Mannschaft des Ratsgymnasiums in der WK III Bezirksmeister.

Der Sonderpreis für die Förderschulen ging an die Schule Am Möllerstift. Auf Platz zwei und drei landeten die Westkamp- und die Albatros-Schule. Auch der Stadtportbund vergab einen Wanderpreis für das Landessportfest. Den ersten Platz belegte die Theodor-Heuss-Schule, gefolgt von der Marktschule und der Realschule Heepen.



Sportlich aktiv: Elf Mannschaften von sechs Schulen wurden in der Aula des Helmholtz-Gymnasiums geehrt.

FOTO: MARTEN SIEGMANN